

# Was tun bei Kreislaufstillstand? Drei Schülerinnen wissen es

Sie sind noch jung, aber wollen im Notfall helfen. Dafür haben Alina, Emily und Rachel jetzt im Zschopauer Gymnasium geübt.

VON MIKE BALDAUF

**ZSCHOPAU** – Bei der Herzdruckmassage legt sich Alina Vogel ins Zeug. Im Rhythmus des Bee Gees-Klassikers „Stayin' Alive“ drückt sie 30 Mal auf die Brust des Dummys, bevor Emily Hofmann von Mund zu Nase zweimal beatmet. Danach geht es wieder von vorn los. „Ich möchte, dass auch schon Kinder wissen, was bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zu tun ist“, sagt Alina Vogel. Wie ihre Klassenkameradin möchte sie einmal Ärztin werden. Für einen Notfall wären die Fünftklässlerinnen bereit, zu helfen. Genauso wie die 18-jährige Rachel Thalinger, die sich in der Schulsanitätsdienst-AG engagiert und schon lange auf diese Gelegenheit gewartet hat, um eine Wiederbelebung unter fast realen Bedingungen zu simulieren.

Für Dr. Matthias Weiß und sein Team, die in der seit 2013 alljährlich im Spätsommer ausgerufenen „Woche der Wiederbelebung“ am Donnerstagnachmittag das Zschopauer Gymnasium besuchten, war die Veranstaltung nicht ganz so erfolgreich. Der Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin im Zschopauer Krankenhaus hatte mit 30 Schülerinnen und Schülern gerechnet. Allerdings war er auch froh, nach einem ersten vergeblichen Anlauf nun den Anfang gemacht zu haben. „Wir kommen gern wieder an die Schule und hoffen das nächste



Unter Anleitung von Anästhesie-Fachpfleger Daniel Naumann übt Alina Vogel die Herzdruckmassage. Auch Emily Hofmann und Rachel Thalinger (hinten von links) sind ganz bei der Sache.

FOTO: ANDREAS BAUER

Mal auf mehr Zuspruch. Natürlich sind dann auch Lehrer mit eingeladen“, sagt er.

Welche Handgriffe bei einer Wiederbelebung wichtig sind, vermittelte Daniel Naumann. Der Anästhesie-Fachpfleger hat in seinem Leben schon etliche Menschen reanimiert. Er weiß aber auch, dass nur jeder zehnte Versuch erfolgreich verläuft. Prominentes Beispiel für eine gelungene Reanimation ist der dänische Fußball-Nationalspieler Christian Eriksen. Beim Auftaktspiel zur Fußball-EM 2021 erlitt er im Alter von nur 29 Jahren einen Herzstillstand. Weil Betreuer das erkannten und sofort mit der Herzdruckmassage begannen, konnte Eriksens Leben ge-

rettet werden. Viele Jahre arbeitete Daniel Naumann auf einer kardiologischen Intensivstation. „Eine bis zwei Wiederbelebungen kamen da im Monat zusammen.“ Wie seinen Kollegen ist es ihm wichtig, dass jeder Schulabgänger entsprechende Kenntnisse vorweisen kann. „Unser Ziel besteht deshalb darin, die Wiederbelebung verbindlich in den Lehrplan zu integrieren“, sagt der Fachpfleger.

Die Aktionswoche soll dazu beitragen, die Quote der Laienhelfer bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand allmählich zu steigern, auch durch die Ausbildung von Schülern. In Deutschland liegt die Quote aktuell bei knapp über 40 Prozent.

## Kreislaufstillstand – Was nun?

- 1. Prüfen:** Den am Boden Liegenden ansprechen, kurz prüfen, ob er noch atmet.
- 2. Rufen:** Andere auf den Notfall aufmerksam machen und über den Notruf 112 den Rettungsdienst rufen oder einen Beobachter bitten, dies zu tun.
- 3. Drücken:** Den Oberkörper des Patienten von Kleidung befreien, die Handballen aufeinander auf die Mitte des Brustkorbs setzen und das Brustbein etwa fünf Zentimeter Richtung Boden drücken. Mit Songs wie „Atemlos“ oder „Stayin' Alive“ im Ohr findet der Helfer den richtigen Takt. |fp